



Defence Fire & Rescue Station Sennelager

Jahresbericht 2016

News

Aufgrund der angekündigten Schließung bietet der Arbeitgeber externe Fortbildungsmaßnahmen an. Wie schon im letzten Jahr berichtet nahmen zwölf Angehörige des Defence Fire & Rescue Service erfolgreich im Rahmen dieser Maßnahme an einem B1 und Rettungssanitärlehrgang teil. Alle haben diese Lehrgänge inzwischen erfolgreich beendet. Mit den erworbenen Qualifikationen konnten sich diese Kameraden bei den öffentlichen Feuerwehren bewerben. Zehn von ihnen sind inzwischen bei der Feuerwehr Paderborn, der Leitstelle des Kreises Paderborn und den Feuerwehren in Lippstadt, Löhne und Gütersloh untergekommen. Wir wünschen ihnen in ihrem neuen Job und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Im September des vergangenen Jahres wurde durch die britische Armee der Standort Gütersloh aufgegeben. Auch dort befand sich eine Feuerwache des Defence Fire & Rescue Service. Den Firefightern wurde angeboten, die in Sennelager frei gewordenen Stellen besetzen zu können. Ein Teil der Kollegen nahm dieses Angebot an; andere offene Stellen wurden durch Neueinstellungen besetzt so dass wir jetzt wieder mit voller Wachbesetzung unseren Dienst verrichten können. Die neu eingestellten Kameraden absolvieren zurzeit über die vom Arbeitgeber angebotenen externen Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen ihre Feuerwehrgrundausbildung.

Einige Umstrukturierungen im Wachbetrieb fanden in diesem Zuge statt. Zukünftig verfügen wir jetzt über zwei Feuerwehrmänner im Rang eines Crewmanagers (stellv. Wachabteilungsleiter) im Tagesdienst; ein weiterer Feuerwehrmann im Rang eines Line Managers (Fire Station Manager) unterstützt in der Verwaltung sowie bei Schulungen der zivilen Mitarbeiter in der Ersten Hilfe und in der Ausbildung der Militäreinheiten zur Wartung und Überprüfung der Feuerlöcher.

Die Standorte der britischen Armee sind seit April 2014 zu großen Teilen in Ostwestfalen - Lippe konzentriert und namentlich neu zusammengefasst worden unter „Westfalen Garrison“.

Nach wie vor ist uns nicht bekannt, wie es mit dem Truppenübungsplatz weitergehen wird. Der zukünftige Übungsbetrieb auf diesem Platz ist Bestandteil einer separaten Studie der britischen Streitkräfte. Ergebnisse hierzu liegen noch nicht vor.

Einsätze 2016: **561** (2015: 747) (2014: 516) (2013: 716) (2012: 598)
Brände: **58** (2015: 106) (2014: 65) (2013: 131) (2012: 58) davon
 49 (2015: 88) (2014: 42) (2013: 101) (2012: 43) auf dem Truppenübungsplatz.
Hilfeleistungen: **272** (2015: 318) (2104: 202) (2013: 304) (2012: 248)
Brandmeldeanlagen: **224** (2015: 323) (2014: 249) (2013:262) (2012:277). Ein Großteil davon waren
 Fehlalarme oder technische Störungen.
Sonstige Fehlalarme: **7**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und der Feuerwehr Paderborn unterstützten wir 24 x im zivilen Bereich von Schloß Neuhaus und Sennelager bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, den Rettungsdienst und Notarzt lotsten und unterstützten wir 10 x auf dem britischen Militärgelände.

Sonstiges

Die wiederkehrenden Schulungen der zivilen Mitarbeiter in der Ersten Hilfe werden komplett vom Personal der Feuerwache durchgeführt.

Ebenso übernehmen wir die Wartung und Überprüfung von über 5.000 Feuerlöschern im Jahr Es ist allerdings geplant, dass diese Wartung zukünftig zu großen Teilen durch die militärischen Einheiten selber erfolgt. Entsprechende Lehrgänge dazu laufen bereits. Das Lehrpersonal dazu stellt die Feuerwehr.

Der vorbeugende Brandschutz hat in der britischen Armee einen hohen Stellenwert. Neben den wiederkehrenden Überprüfungen von Brandmeldeanlagen und Gebäuden werden auch die britischen Kindergärten und Schulen von der Feuerwehr regelmäßig besucht.

Personal

Die Feuerwache verfügt über folgenden Personalstand:

Line Manager (Leiter der Feuerwehr):	2
Watch Manager (Wachabteilungsleiter):	2
Crew Manager (stellv. Wachabteilungsleiter):	6 (davon 2 im Tagesdienst)
Watchkeeper (/Zentralist / Leitstelle):	1
Firefighter / Watchkeeper (Zentralist / Leitstelle, Stellv.):	3
Firefighter (Feuerwehrmänner):	16

Gott zur Ehr` – dem Nächsten zur Wehr!

Hans-Joseph Kammerer
Wachabteilungsleiter